

WAS ICH WISSEN MUSS

Diesen Bereich solltest du dir in jedem Fall genau ansehen; er enthält das Grundwissen zum jeweiligen Stoff. Ausgangspunkt sind immer lateinische Beispielsätze mit deutscher Übersetzung; diese Sätze sind bewusst einfach gehalten: Inhaltlich beschränken sie sich auf allgemeine Themen oder wenige bekannte Gestalten aus Geschichte und Mythos (z. B. Cäsar, Herkules); im Wortschatz treten hier – wie auch bei Beispielwendungen – nur ganz geläufige und bei der Lektüre häufig auftretende Vokabeln auf. Diesen Beispielsätzen folgt dann eine kurze Erklärung zu dem grammatischen Phänomen.

WIE ICH VORGEHEN KANN

Wenn du für bestimmte Themen, insbesondere für typisch lateinische Konstruktionen wie den Acl, konkrete Anleitungen zum Erkennen, Analysieren und Übersetzen benötigst und nach festen Regeln vorgehen möchtest, solltest du die Erklärungen zu diesem Bereich durcharbeiten.

WAS MIR WEITERHILFT

Hier findest du wichtige Wendungen zum Grammatikstoff, wie sie oft bei der Lektüre auftreten; manchmal verdeutlichen auch einfache Übersichten das sprachliche Thema. Diese Abschnitte solltest du vor allem bearbeiten, wenn du dir grammatische Stoffe gut über Beispiele oder im Zusammenhang mit dem Wortschatz einprägen kannst.

WO ICH WEITERDENKEN KANN

Mit diesem Abschnitt kannst du dich befassen, wenn du gerne über Sprache nachdenkst. Hier wird oft der Vergleich zum Deutschen vertieft oder es werden die Funktionen des Phänomens im Satz zusammengestellt. Was an den Beispielsätzen jeweils bedenkenswert ist, wird durch eine kurze Aufgabenstellung angestoßen. Manche dieser Passagen können dir auch helfen, wenn du im Deutschen nicht ganz sicher bist.

Über das Inhaltsverzeichnis und das ausführliche Register kannst du die einzelnen Stoffe leicht finden. Vergiss bei deiner Wiederholungsarbeit auch nicht, immer wieder die Formenlehre einzubeziehen; die erforderlichen Tabellen sind auf S. 108 ff. übersichtlich zusammengestellt. Das Gleiche gilt für die Stammformen der Verben, S. 128 ff. Am Ende des Buches finden sich weitere hilfreiche Übersichten, z. B. zur Wortbildung oder zur Metrik.

Viel Erfolg bei deiner Arbeit mit der lateinischen Grammatik wünschen dir die Verfasser.

INHALT

1. Die Kasus § 1 – 40

1.1 Der Nominativ (1. Fall)

- § 1 Nominativ als Subjekt
- § 2 Nominativ als Prädikatsnomen
- § 3 Nominativ als Prädikativum
- § 4 Häufige Prädikativa
- § 5 Sprachenvergleich

1.2 Der Genitiv (2. Fall)

- § 6 Genitiv der Zugehörigkeit
- § 7 Genitiv der Beschaffenheit
- § 8 Genitivus partitivus
- § 9 Genitivus subiectivus und obiectivus
- § 10 Genitiv bei Adjektiven und Verben
- § 11 Wendungen mit Genitiv
- § 12 Funktionen im Satz
- § 13 Sprachenvergleich

1.3 Der Dativ (3. Fall)

- § 14 Dativ als Objekt
- § 15 Dativ des Vorteils
- § 16 Dativ des Besitzers
- § 17 Dativ des Zwecks
- § 18 Dativ des Urhebers
- § 19 Wendungen mit Dativ
- § 20 Funktionen im Satz

1.4 Der Akkusativ (4. Fall)

- § 21 Akkusativ als Objekt
- § 22 Doppelter Akkusativ
- § 23 Akkusativ der Ausdehnung
- § 24 Akkusativ der Richtung
- § 25 Verben mit Akkusativ
- § 26 Wendungen mit doppeltem Akkusativ
- § 27 Funktionen im Satz

1.5 Der Vokativ (5. Fall)

- § 28 Vokativ als Anredeform

1.6 Der Ablativ (6. Fall)

- § 29 Ablativ des Mittels
- § 30 Ablativ des Grundes
- § 31 Ablativ des Ortes
- § 32 Ablativ der Zeit
- § 33 Ablativ der Trennung
- § 34 Ablativ des Vergleichs
- § 35 Ablativ der Beschaffenheit
- § 36 Ablativ als Objekt
- § 37 Wendungen mit Ablativ
- § 38 Präpositionalausdrücke zur Wiedergabe
- § 39 Funktionen im Satz
- § 40 Besonderheiten der Wiedergabe

2. Die Modi § 41 – 65

2.1 Der Indikativ

- § 41 Indikativ im Hauptsatz
- § 42 Indikativ im Subjunktionalsatz
- § 43 Indikativ im Relativsatz
- § 44 Sprachenvergleich

2.2 Der Konjunktiv im Hauptsatz

- § 45 Optativ
- § 46 Jussiv, Hortativ
- § 47 Prohibitiv
- § 48 Potentialis
- § 49 Deliberativ
- § 50 Irrealis
- § 51 Ermitteln der Funktion
- § 52 Treffende Übersetzung
- § 53 Grundbedeutungen
- § 54 Sprachenvergleich

2.3 Der Konjunktiv im Nebensatz

- § 55 Konjunktiv im Subjunktionalsatz
- § 56 Konjunktiv im indirekten Fragesatz
- § 57 Konjunktiv im Relativsatz
- § 58 Obliquus Konjunktiv
- § 59 Erklärung und Wiedergabe
- § 60 Funktionen im Satz
- § 61 Zeitenfolge
- § 62 Sprachenvergleich

2.4 Der Imperativ

- § 63 Imperativ in Befehlen und Aufforderungen
- § 64 Verwendung der Imperative
- § 65 Sprachenvergleich

3. Die Tempora

- § 66 Präsens
- § 67 Imperfekt
- § 68 Perfekt
- § 69 Plusquamperfekt
- § 70 Futur I
- § 71 Futur II
- § 72 Erzähltempora
- § 73 Ausdrucksmöglichkeiten des Futurs
- § 74 Sprachenvergleich

4. Die Genera verbi

- § 75 Aktiv
- § 76 Passiv
- § 77 Deponentien
- § 78 Reflexive Wiedergabe des Passivs
- § 79 Sprachenvergleich

5. Die Infinitivkonstruktionen § 80 – 93

5.1 Der Akkusativ mit Infinitiv (Acl)

- § 80 Erscheinungsform
- § 81 Zeitverhältnisse
- § 82 Pronomina
- § 83 Übersetzung
- § 84 Verben mit Acl
- § 85 Satzwertige Konstruktion
- § 86 Funktionen im Satz
- § 87 Erweiterungen im Acl
- § 88 Sprachenvergleich

5.2 Der Nominativ mit Infinitiv (Ncl)

- § 89 Erscheinungsform
- § 90 Verben mit Ncl
- § 91 Funktion im Satz
- § 92 Ncl in der 1. und 2. Person
- § 93 Sprachenvergleich

6. Die Partizipialkonstruktionen § 94–114

6.1 Das Participium coniunctum (Pc)

- § 94 Erscheinungsform
- § 95 Zeitverhältnisse
- § 96 Übersetzungsmöglichkeiten
- § 97 Sinnrichtungen
- § 98 Erkennen und Analyse
- § 99 PPP mit Ablativ
- § 100 Partizip Perfekt der Deponentien
- § 101 Satzwertige Konstruktion
- § 102 Funktionen im Satz
- § 103 Pc oder Partizip als Prädikatsnomen

6.2 Der Ablativus absolutus (Abl. abs.)

- § 104 Erscheinungsform
- § 105 Übersetzungsmöglichkeiten
- § 106 Sinnrichtungen
- § 107 Sonderfall: Nominaler Ablativus absolutus
- § 108 Erkennen und Analyse
- § 109 Formelhafte Wendungen
- § 110 Satzwertige Konstruktion
- § 111 Funktion im Satz
- § 112 Abl. abs. und Adverbialsätze mit cum
- § 113 Abl. abs. oder Partizip als Attribut
- § 114 Sprachenvergleich

7. Die nd-Formen

- § 115 Gerundium
- § 116 Gerundivum
- § 117 attributives Gerundivum
- § 118 prädikatives Gerundivum
- § 119 Analyse und Wiedergabe
- § 120 nd-Formen nach Präpositionen
- § 121 nd-Formen der Deponentien
- § 122 Sprachenvergleich
- § 123 nd-Formen und PPP

8. Die Oratio obliqua

- § 124 Erscheinungsform
- § 125 Acl in der Oratio obliqua
- § 126 Pronomina in der Oratio obliqua
- § 127 Konjunktive in der Oratio obliqua
- § 128 Zeitverhältnisse
- § 129 Oratio obliqua – kompakt
- § 130 Wiedergabe im Deutschen

9. Die Adjektive

- § 131 KNG-Kongruenz
- § 132 Steigerung
- § 133 Unregelmäßige Steigerung
- § 134 Sprachenvergleich

10. Die Pronomina

- § 135 Demonstrativpronomina hic und ille
- § 136 Demonstrativpronomen iste
- § 137 Pronomen is
- § 138 Pronomen ipse
- § 139 Relativpronomen
- § 140 Sätze zu hic und ille
- § 141 Wendungen mit ipse
- § 142 Wendungen zum relativen Satzanschluss
- § 143 Bezüge der Pronomina

11. Die Subjunktionen

- § 144 Modus nach Subjunktionen
- § 145 Tempus nach Subjunktionen
- § 146 Bedeutung im Kontext
- § 147 Subjunktionen im Überblick
- § 148 ut, ne und cum
- § 149 Subjunktionalsätze als Satzglieder
- § 150 Subjunktionalsätze und satzwertige Konstruktionen

12. Anhang § 151–175

12.1 Metrik § 151–154

12.2 Stilmittel §§ 155–172

12.3 Satzmodell § 173

12.4 Wortbildung §§ 174–175

13. Formentabellen §§ 176–190

14. Stammformen §§ 191–199

REGISTER S. 142
